

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

**Kostenfreie Nutzung von Intercity-Zügen
bei Verspätungen des Regionalverkehrs**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Unter welchen Voraussetzungen ist es Reisenden möglich, mit einer Fahrkarte für den Regionalverkehr auch die Intercity-Züge (IC) der Deutschen Bahn kostenfrei zu nutzen?
2. Sieht sie Möglichkeiten, im Einzelfall – für von regelmäßigen Verspätungen besonders betroffene Verbindungen – eine Öffnung der Nutzung der ICs mit Fahrkarten des Regionalverkehrs zu erreichen?
3. Sieht sie in dem konkreten Fall, der den morgendlichen Pendlerverkehr von Pforzheim nach Karlsruhe betrifft (Regionalexpress – RE um 6:14 Uhr mit regelmäßiger Verspätung), eine Möglichkeit, den Intercity-Zug – IC (Abfahrt um 6:22 Uhr nach Karlsruhe) kostenfrei für Pendler mit einer Fahrkarte für den Regionalverkehr zu öffnen, damit diese ihre Anschlusszüge in Karlsruhe erreichen können?

18. 12. 2015

Dr. Rülke FDP/DVP

Begründung

Auf vielen Strecken kommt es regelmäßig zu Verspätungen im Regionalverkehr. Fahrgäste würden es daher begrüßen, im Falle von regelmäßigen Verspätungen im Regionalverkehr kostenfrei auf ICs umsteigen zu können, um ihre Anschlusszüge noch erreichen zu können.

Ein Beispiel für solche Fälle ist der morgendliche Pendlerverkehr zwischen Pforzheim und Karlsruhe. Der Regionalexpress – RE (mit Abfahrt um 6:14 Uhr) weist regelmäßig Verspätungen auf. Aufgrund dieser Verspätung wird dem IC (mit Abfahrt um 6:22 Uhr) gemäß der Priorität des Zugtyps Vorrang eingeräumt, was dadurch zu einer weiteren Verspätung des RE führt.

Antwort

Mit Schreiben vom 11. Januar 2016 Nr. 3-3824.5-00/392 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Unter welchen Voraussetzungen ist es Reisenden möglich, mit einer Fahrkarte für den Regionalverkehr auch die Intercity-Züge (IC) der Deutschen Bahn kostenfrei zu nutzen?

Die erbetene Auskunft ist auf der Homepage der Deutschen Bahn frei zugänglich (<http://www.bahn.de/p/view/service/fahrgastrechte>).

Daraus ergibt sich Folgendes:

„Bei einer zu erwartenden Verspätung von mindestens 20 Minuten am Zielort seiner Fahrkarte kann der Fahrgast [...] einen anderen, nicht reservierungspflichtigen Zug nutzen. Besitzt der Fahrgast eine Fahrkarte des Nahverkehrs, muss er bei Nutzung eines höherwertigen Zuges die zusätzlich erforderliche Fahrkarte/den Produktübergang zunächst bezahlen und kann die Kosten anschließend geltend machen. Diese Regelung gilt nicht bei stark ermäßigten Fahrkarten (z. B. Schönes-Wochenende-Ticket, Länder-Tickets).“

2. Sieht sie Möglichkeiten, im Einzelfall – für von regelmäßigen Verspätungen besonders betroffene Verbindungen – eine Öffnung der Nutzung der ICs mit Fahrkarten des Regionalverkehrs zu erreichen?

3. Sieht sie in dem konkreten Fall, der den morgendlichen Pendlerverkehr von Pforzheim nach Karlsruhe betrifft (Regionalexpress – RE um 6:14 Uhr mit regelmäßiger Verspätung), eine Möglichkeit, den Intercity-Zug – IC (Abfahrt um 6:22 Uhr nach Karlsruhe) kostenfrei für Pendler mit einer Fahrkarte für den Regionalverkehr zu öffnen, damit diese ihre Anschlusszüge in Karlsruhe erreichen können?

Die Fragen Ziffer 2 und 3 werden gemeinsam wie folgt beantwortet:

Beides ist unter den in Ziffer 1 dargestellten Voraussetzungen bereits möglich.

Hermann

Minister für Verkehr
und Infrastruktur